

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2008 / 2009

Noch mitten in unseren Theateraufführungen bin ich dabei den Jahresbericht fürs vergangene Vereinsjahr zu schreiben. Ich mache dies mit gemischten Gefühlen, ich war eigentlich bereit die Verantwortung für den Verein an eine neu motivierte Person weiter zu geben, doch bis jetzt war unsere Suche erfolglos. Wie ich heute gehört habe, besteht die Hoffnung, dass wir an der GV ein neues Vorstandsmitglied wählen können, was mich natürlich sehr freut. Trotzdem sehe ich die Probleme auf uns zukommen und ich würde gerne an der GV mit Euch über unsere Vereinszukunft diskutieren. Ich weiss, dass es unter euch Einige gibt, die sich immer wieder im grossen Masse für unseren Verein einsetzen und ohne diese Helfer hätte ich auch schon längst aufgegeben. Trotzdem müssen wir den Tatsachen ins Auge sehen und uns ernsthaft über die Zukunft unseres Vereins Gedanken machen und uns fragen:

Wie soll es mit der Kolpingfamilie Sarnen weitergehen?

Wie und was erwartet Ihr von unserem Verein?

Doch trotz einiger Probleme können wir auch im vergangenen Vereinsjahr auf viele gute und schöne Anlässe zurückblicken.

Angefangen haben wir das Vereinsjahr wie schon so oft mit der Kleidersammlung, die jedes Jahr auf die fast gleichen super Helfer zählen kann.

An der Fronleichnam's Prozession fanden sich, auch wie fast immer, die gleichen 4/5 Personen ein, die unsere Fahne zum Gottesdienst ins Dorf begleiteten und anschliessend das Regional Picknick besuchten.

Zur ersten Huisli lympiade hatten Anfang Juni Moni und Helen eingeladen, was leider nicht viele Mitglieder anlockte. Schade um die grossen Vorbereitungen von unseren beiden „Kreativ Frauen“.

Das Regionalkegeln wurde diesmal von uns organisiert und konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Leider konnten wir unseren 2.Rang vom Vorjahr nicht verteidigen.

An der 41. Int. Kolping Friedenswanderung in Merano nahmen wieder 9 Personen von unserem Verein teil.

An einem schönen Augustabend trafen an sich eine Gruppe Mitglieder fürs Minigolfspielen.

Eine besonders grosse Gruppe machte Ende August bei schönstem Wetter einen Ausflug in die Berg- und Theaterwelt. Den Tag verbrachten wir auf der Schynige Platte und abends genossen wir die wunderbaren Tellspiele auf der Freilichtbühne in Interlaken.

Würste braten mit Überraschung war am 10. Sept. angesagt und Runa Imfeld begeisterte mit ihren Geschichten am Feuer das Publikum.

Am Bruder Klausen Tag machte sich eine grosse Gruppe auf das Bundeshaus zu besuchen und anschliessend bei einer Führung die Stadt Bern näher kennen zu lernen.

Bei einer Weindegustation mit Abendessen liessen sich Mitte Oktober 12 Mitglieder verwöhnen und über Weine genauestens informieren.

Für das Baden im Hallenbad konnten sich leider, neben 2 Vorstandsmitgliedern, nur nach telefonischer Nachfrage, noch 4 Personen begeistern. Schade.

Paul von Atzigen zeigte uns am 14. Nov. in Alpnach seine Dias von der Kolping Bolivien Reise und Ende November konnten wir in der Dorfkapelle Sarnen unseren Regionalen Gedenkgottesdienst feiern.

Anfang Dezember begeisterte das Märlitheater Obwalden auch eine grosse Sarner Kolpinggruppe.

Die Huisliwynthä feierten wir am 19. Dezember im gewohnten gemütlichen Rahmen.

Für das Nachtschlitteln konnten sich leider zu wenige Mitglieder begeistern und es wurde darum abgesagt. Dafür war der Dog Spielabend im Huisli gut besucht und Könner und Anfänger kämpften um den „grossen Sieg“.

Seit Oktober war auch die Theater Gruppe wieder aktiv und es wurde viel geprobt und im Hintergrund gearbeitet, sodass wir am 7. März eine gelungene Premiere feiern konnten und jetzt unser Publikum mit den Aufführungen erfreuen können. Näheres darüber erzähle ich euch gerne an der GV.

Im Februar besuchten wir auch noch das Schwander Theater und die Fasnächtler trafen sich am Metzgerball und wie immer nach den närrischen Tagen zum Aschermittwoch Abendgottesdienst.

Treu Kolping

Romy Stafflage, Präsidentin